

Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **61 (1954)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeit von Prof. Colombo weitergeführt. Das vorliegende Buch von 248 Seiten Umfang ist das Ergebnis jahrelanger Studien und Untersuchungen und daher nicht nur eine gründliche, sondern auch eine sehr sorgfältige Arbeit, die von Karl Walter vortrefflich in die englische Sprache übersetzt worden ist.

Vom Cocon ausgehend werden in systematischem Aufbau die Struktur und die Eigenschaften der Seide, deren Gewinnung, Bewertung und Beurteilung, die Prüfungs-

und Untersuchungsmethoden, die Seidenzwirne, Fehler in den Gespinsten, die Färbeverfahren und die verschiedenen Farbstoffe, die Seidenschappe und schließlich die Untersuchungsmethoden für mineralische und vegetabilische Erschwerung beschrieben und auch Wege für die Bestimmung von Mischzwirnen von Seide mit andern Materialien gezeigt. 117 Abbildungen von Fadengebilden, Apparaten und Maschinen und zahlreiche Vergleichstabellen bereichern das geschriebene Wort.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Setacipa Aktiengesellschaft, in Zürich 1, Seidenstoffe usw. Einzelprokura wurde erteilt an Irene Aldor, staatenlos, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil. Talacker 42 in Zürich 1.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon. Die Unterschrift des Vizedirektors Dr. Robert Büchi ist erloschen. Der Prokurist Dr. Kurt Gysi wurde zum Sekretär des Verwaltungsrates ernannt.

Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, in Rüti. Adolf Deucher ist nun Präsident der Direktion. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde bestellt Hans Bachmann; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Hugo

Orgis, von Schlattingen-Basadingen (Thurgau), in Rapperswil (St. Gallen); Emil Bölsterli, von Weißlingen, in Bubikon; Gerhard Egli, von und in Rüti (Zürich), und Dr. Emil Gwalter, von Zürich, in Rapperswil (St. Gallen). Die Prokura von Ernst Egli-Pfenninger ist erloschen.

Echarpes- und Stoffweberei GmbH., in Dürrenäsch. Albert Mondet (Geschäftsführer) und Lili Mondet sind als Gesellschafter ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Geschäftsführer wurden bestellt: Oskar Sager-Urech, Ernst Sager-Bertschi, Oskar Sager-Renold, Rudolf Sager-Huber und Vreneli Sager, alle von Gränichen, in Dürrenäsch. Oskar Sager-Urech führt Einzelunterschrift. Die übrigen Geschäftsführer zeichnen je zu zweien kollektiv.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 24a, Nr. 294654. Verfahren zur Herstellung eines Mittels zum gleichzeitigen Schlichten und Oelen von Textilmaterialien. — «Shell» Refining and Marketing Company Limited, St. Helen's Court, Great St. Helen's, London E C 3 (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 13. Oktober 1949.

Kl. 24a, Nr. 294660. Maschine zum kontinuierlichen Waschen von Textil-Stückbahnen. — Friedrich Köstring, Eichendorffweg 9, Aachen (Deutschland). — Priorität: Deutschland, 21. Februar 1951.

Cl. 24d, No 294662. Calandre. — Entwisle & Kenyon Limited, Ewbank Works, Accrington (Lancashire, Grande-Bretagne).

Kl. 21a, Nr. 295627. Vorrichtung zur Steuerung eines Flüssigkeitsgetriebes, das eine Schermaschine antreibt. — Karl Liebrandt, Oberklingensporn bei Naila (Oberfranken, Deutschland). Priorität: Deutschland, 23. Okt. 1950.

Kl. 19b, Nr. 295621. Kontrollapparat zur Kontrolle der Gleichmäßigkeit des Materialquerschnitts von Faserbahnen. — Deutscher Spinnereimaschinenbau Ingolstadt Niederlassung der Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Ingolstadt (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 26. August 1950 und 27. Januar 1951.

Cl. 19c, No 295622. Machine textile pourvue d'au moins un cylindre de pression. — Alfred Pitner; et Société Anonyme des Roulements à Aiguilles, rue Gustave-Eiffel 15—17, Levallois-Perret (Seine, France). — Priorités: France, 23 août et 20 décembre 1948.

Kl. 19c, Nr. 295623. Doppelriemchen-Streckwerk für Spinnereimaschinen. — Deutscher Spinnereimaschinenbau Ingolstadt Niederlassung der Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Ingolstadt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. Dezember 1950.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Kurse über Schafgewebe und Stoff- und Materialkunde. — Letzte Woche gingen diese beiden von Herrn Robert Deuber durchgeführten Kurse zu Ende. 46 bzw. 37 Damen und Herren hatten mit nie erlahmendem Interesse den Vorlesungen des Dozenten gelauscht. Bitte, stellen Sie sich nun nicht vor, daß die Kursteilnehmer eine nüchterne Theorie vorgesetzt erhielten, sondern ein jeder hat mit Freude mitgemacht, Fragen gestellt und manchmal auch selbst Antworten gegeben. Namentlich bei der Stoff- und

Materialkunde wurden öfters Erfahrungen ausgetauscht. Es war eine Freude zu sehen und zu hören, wie der Leiter nicht nur die Materie beherrschte, sondern, obwohl nicht Lehrer von Beruf, der Lehrer aus Berufung ist. Diese Sicherheit im Unterricht färbte natürlich auch auf die große Hörerzahl ab. Die erworbenen Kenntnisse sind beachtlich und von bleibendem Wert. Es ist bestimmt sicher, daß jeder Kursbesucher vom Gebotenen vollauf befriedigt ist.

rs.

Chronik der «Ehemaligen». — Mit der kurzen Meldung «chunsch Bsuech über» öffnete am Nachmittag vom 12. März die Gattin des Chronisten die Türe seines Arbeitszimmers. Und dieser Besuch war eine große Ueberraschung, denn vor der Türe stand Mr. *Bruno Lang* (TFS 46/47) aus Djakarta in Indonesia. Geschäftlich wiederum «schnell in Europa weilend» besuchte er den einstigen Lehrer, um ihm einiges von seiner Arbeit und seinen Plänen zu erzählen und Grüße von Mr. Gurtner, seinem einstigen Klassenkamerad und heutigem Assistent zu überbringen. Das war ein Besuch, der den Chronisten sehr gefreut hat. — Am folgenden Tag tönte es ihm aus dem Telephon entgegen: Da isch de *Fritz Luginbühl* (ZSW 39/40) us San Paulo. Ich bi vor e paar Tage acho und will-e-ne nu schnäll grüezi säge. Ich chume dänn uf Chüsnacht, sobald ich Zyt han. Bis dänn alles Gueti! — Durch den Draht hat auch Mr. *Adolph Goiser* (ZSW 23/24), Direktor in Orange/Virg. USA, begrüßt, als er zur Beerdigung seiner Mutter für ein paar Tage herübergekommen war.

Aus der weiten Welt kamen im vergangenen Monat eine ganze Menge Grüße. Von der alten Garde der «Ehemaligen» grüßte Mr. *Robert J. Freitag* (ZSW 1893/95) in Philadelphia. Er war im vergangenen Monat 79 Jahre alt und wird im kommenden Monat mit seiner Frau Gemahlin nach San Franzisko fliegen und von dort «by Steamer to Honolulu and Hawaii» fahren, um sich an den tropischen Schönheiten jener Inselwelt zu erfreuen. Wer möchte da nicht auch dabei sein? — Señ. *J. Stump* (ZSW 1906/07) in Mexiko, einer unserer geschätzten Veteranen, meldet, daß er die Leitung seines Geschäftes nun seinem Sohne übergeben habe. — Mons. *Gottfried Wolfensberger* (ZSW 13/14) in St. Pierre de Bœuf (France) sei vorerst mit freundlichen Grüßen sein Brief an dieser Stelle verdankt. Eine ausführliche Antwort wird folgen.

«Beim Essen und einem guten Tropfen Wein, lassen wir es uns gemütlich sein». Herzliche Grüße Ihr *Karl Roesch* (TFS 46/47 und 49/50), Beste Grüße *A. Keller* (ZSW 31/32). Mr. Roesch scheint diese Karte von New York ein paar Wochen in der Tasche herumgetragen oder aber im «Swiss Cafe» liegen gelassen zu haben, denn sie trägt das Datum vom 4. März, während schon am 24. Februar Señ. A. Keller vom «herrlichen Strand von Acapulco» in Mexiko grüßte und am 27. Februar mit seinem Klassenfreund Señ. *Peter Hohl* aus Medellin in Columbien. — Von einer Reise ins Landesinnere von Ecuador grüßten auf einer Karte mit einem sehr einfachen Handwebstuhl und den Worten «der Fachmann staunt und der Laie wundert sich mit was für primitiven Mitteln die Indianer von Ecuador wunderbare Stoffe

herstellen» die Señores *Emil Wäckerlin* (ZSW 35/36) und *Max Minikus* (TFS 46/47). Ist es nicht herrlich, daß so viele ehemalige Lettenstudenten so in der Welt herumreisen und Länder und Leute kennen lernen können? Und fast überall begegnen sie im fremden Land einem andern, der einst auch an der Wasserwerkstraße studiert hat. — Aus Canada grüßte wieder einmal Mons. *Willy Roth* (TFS 45/47) aus Granby, während sein einstiger Studienkamerad *John J. Zwicky* auf der Frankfurter Messe Zeit gefunden hat, um rasch eine Karte zu schreiben.

Mit Karte vom 2. Februar meldete d'Barbara, das Töchterchen von H. und *Walter Heller* (TFS 46/47) in Bandung (Indonesia), daß es nun da sei.

dem Telephon entgegen: «Da isch de *Fritz Luginbühl*

Señ. *Max Votteler* (ZSW 22/23), einer unserer jüngst ernannten Veteranen, hat am 30. März die alte Heimat wieder verlassen. Nach hoffentlich gut verlaufener Flugreise wird er nun wieder an seinem verantwortungsvollen Posten im einstigen Reiche der Inkas stehen.

Daß die beiden Studienjahre 1945/47 in der heutigen Chronik so gut vertreten sind, hat den Chronisten sehr gefreut. Er dankt für alle diese Grüße, die er mit besten Wünschen für alles Gute herzlich erwidert. R. H.

Monatszusammenkunft. — Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 12. April 1954, 20 Uhr, im Restaurant «Strohof», Saal 1, statt. Bei diesem Anlaß wird der Film «Rauschende Seide» von Dr. Tilgenkamp vorgeführt.

Wir erwarten eine rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

11. **Schweizerfirma in Schottland** sucht jüngeren, ledigen Webermeister mit mehrjähriger Erfahrung auf Seide und Kunstseide (Schaf).
13. **Schweizerfirma in England** sucht jüngern, tüchtigen Kleiderstoff-Diponenten.

Stellensuchende:

6. **Junger Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle als Hilfsdisponent.



Alle Inserate durch



Orell Füssli-Annancen

Postfach Zürich 22

Tel. 32 68 00

Fortschrittliche Baumwoll- und Kunstseiden-Bandweberei sucht

Betriebsleiter

nicht über 35 Jahre alt, versiert mit Spulerei, Zettlerei und Bandweberei. Erwünscht ist Erfahrung mit ein- und mehrgängigen Saurer-Bandwebstühlen. Gutbezahlte, ausbaufähige Stellung.

Offerten mit Unterlagen über bisherige Tätigkeit sind zu richten unter Chiffre U 78225 G an **Publicitas St. Gallen.**